

Wieder der erste Platz

Rebecca Huber gewinnt mit Naturtagebuch BUND-Wettbewerb

Gottenheim. Mit ihrem Naturtagebuch über Gottesanbeterinnen hat Rebecca Huber aus Gottenheim an einem BUND-Wettbewerb teilgenommen - und gewonnen. „Unbedingt schützenswert“ lautete dieses Mal das Motto der 26. Ausgabe des „Naturtagebuch-Wettbewerbs“ des BUND, ein Landeswettbewerb für junge Naturforscherinnen und -forscher aus Baden-Württemberg, an dem jeder Interessierte von acht bis zwölf Jahren, aber auch Gruppen und Schulklassen jedes Jahr aus Neue teilnehmen können. Etwa 900 Kinder haben dieses Mal teilgenommen und über mehrere Monate Pflanzen und Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet. Die Forschungsergebnisse wurden in ein Tagebuch eingetragen. Mit ihrem Thema war die Gottenheimerin eines von 83 erstplatzierten Kindern beim Wettbewerb der Jugendorganisation des Umweltverbandes BUND. Bereits 2015 wurde Rebecca Huber mit einem ersten Preis für ihre Tagebücher ausgezeichnet, zudem 2016 und 2018. Die Gewinner wurden bei der Preisverleihung in Stuttgart von der Landesvorsitzenden des BUND, Brigitte Dahlbender, ausgezeichnet. Den Wettbewerb gibt es seit 1993.

Rebecca freute sich über den ersten Preis, wie schon im vergangenen Jahr für ihr Naturtagebuch über Spinnen. Die Auszeichnung ist kein Wunder, denn neben dem bunt und vielseitig gestalteten Naturtagebuch hat Rebecca wieder gemalt, gebastelt und fotografiert und so mit weiteren Exponaten das Tagebuch bereichert. Bei einem Besuch im Rathaus berichtete Rebecca kürzlich dem Bürgermeister, warum es dieses Mal gar nicht so einfach war, das Naturtagebuch zusammenzustellen. Mitgebracht hatte Rebecca, die von ihrem Vater begleitet wurde, ihr Tagebuch und die Basteleien, die es ergänzen. Detailliert hat die naturbegeisterte Schülerin das Leben der Gottesanbeterinnen beschrieben und fotografisch festgehalten. „Das Fotografieren war nicht so einfach,



Bürgermeister Christian Riesterer beglückwünschte die Schülerin und belohnte die intensive Arbeit an ihrem Projekt mit einem Gutschein für das Breisacher Kino. Foto: ma

den die Gottesanbeterinnen tarnen sich gut und sind nur schwer in der Natur auszumachen“, berichtete Rebecca dem Bürgermeister. Als sie im heimischen Garten in der Bergstraße ein solch prächtiges Tier entdeckt habe, sei klar gewesen: Das wird das Thema für das nächste Naturtagebuch.

Mit viel Geduld und einem geschulten Auge konnte Rebecca die Insekten immer wieder beobachten und fotografieren. Auch der winzige Nachwuchs konnte die Schülerin fotografisch festhalten. „Das hast du super gemacht“, lobte der Bürgermeister nach der „Nachhilfestunde“ in Sachen Gottesanbeterin. Der Bürgermeister belohnte Rebecca mit einem Gutschein für das Kommunale Kino in Breisach. „Da wollten wir sowieso bald mal hin“, freute sich die Naturforscherin über die Anerkennung. (ma)

Interessierte Kinder, die auch beim Naturtagebuch-Wettbewerb der BUND-Jugend mitmachen wollen, können sich im Internet unter <http://www.naturtagebuch.de/bwb/wettbewerb.php> informieren. Teilnehmen können junge Forscherinnen und Forscher von 8 bis 12 Jahren. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2019.